

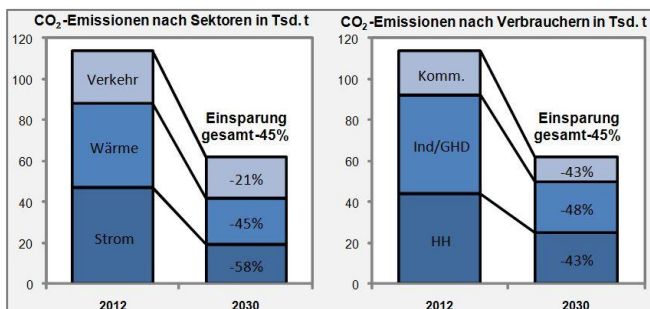
## Die Kommune als zentraler Player bei Energiewende und Klimaschutz

Energie- und Klimaschutzkonzepte sind ein wichtiger Beitrag der Kommunen zum globalen Klimaschutz. Sie zeichnen sich dabei durch ihre signifikanten Einspar- und Wertschöpfungspotenziale aus, die ungenutzte Chancen für die kommunale Entwicklung aufdecken.

Entscheidungshoheit über CO<sub>2</sub>-Einsparungen besteht allerdings nur dort, wo die Kommune selbst in ihrer Funktion als Eigentümerin oder Nutzerin jeweils Anbieter bzw. Nachfrager nach Strom, Wärme oder Mobilität ist, bzw. wo dies mittelbar durch eigene Stadtwerke, Wohnbaugesellschaften oder Verkehrsbetriebe erfolgt. Weitere Wirkungsmöglichkeiten entstehen durch gezielte Information, Motivation, Vorbildfunktion, Förderung und Netzwerkarbeit.

Mit der Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes können die Weichen für den Umbau einer dezentralen und ressourcenschonenden Strom- und Wärmeproduktion gestellt sowie die lokale Planungshoheit der Kommune gestaltend genutzt werden.

**Klimaschutzkonzepte werden finanziell durch das BMU gefördert!**



Das nsb CO<sub>2</sub>-Cockpit für Regionen, Kommunen und Stadtwerke zeigt Ihnen detailhaft Ihre CO<sub>2</sub>-Einsparpotenziale in verschiedenen Bereichen auf

nsb verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Konzept- und Projektentwicklung im Bereich der Erneuerbaren Energien und der Entwicklung von Klimaschutzkonzepten für Kommunen und Stadtwerke.

Mit unserem konzeptionellen, technischen und wirtschaftlichen Know-How sind wir Ihr idealer Partner bei der Anfertigung eines Klimaschutzkonzeptes, einer Energie- und Klimabilanz oder um Ihre individuellen Klimaschutzbemühungen zu beurteilen und zu begleiten.

nsb schafft eine verlässliche Handlungsbasis für Sie als lokalen Akteur, fördert die Vernetzung aller Beteiligten und zeigt umsetzungsfähige und konkrete Klimaschutzmaßnahmen in Ihrer Kommune auf.

### Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Energie- sowie CO<sub>2</sub>-Bestandsaufnahme und -analyse des Strom-, Wärme- und Verkehrsmarktes, der Industrie und der öffentlichen Hand
- Unterstützung bei der konkreten Definition lokaler und regionaler Klimaschutzziele
- Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten
- Anwendung eines Rechenmodells zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Entwicklung von individuellen Maßnahmen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Umsetzungsbegleitung durch Controlling- und Kommunikationsinstrumente

Stand: August 2012